In stillem Gedenken an

Percy Eichenauer

gestorben am 19. Oktober 2020

Harald Labeit

schrieb am 10. August 2022 um 11.49 Uhr

Moin Percy,
eben gerade hörte ich von unserem Kollegen aus unserer Zeit als Postbote das du gegangen bist... Wir hatten in Tangstedt so manche Rolle rumgehen lassen mit Pete, der über Dir wohnte... Von Deiner Karriere als Musiker bekam ich leider nichts mit...fand aber bei Dir zu Hause Dein Spiel mit der Klampfe sehr schön. Nun spielst Du auf der ganz großen Bühne.... Ich denke wir sehen uns dort
Hab es gut bis dahin...
Harald

Thorsten Zänkert

schrieb am 13. Februar 2021 um 14.27 Uhr

Hallo lieber Percy!

Hier meldet sich ein ganz früherer Fan der quasi 1ten Std. Über deinen Tod bin ich zutiefst schockiert.
Ich habe wunderbare Erinnerungen an deine Auftritte in den 90ern.

Ruhe in Frieden, Rest in Peace, R.i.P

Thorsten (Turtle) & Britta

Ju(tta) Spormann
schrieb am 9. November 2020 um 11.17 Uhr

Percy, mein lieber Freund,

ich vermisse dich, deine Musik und unsere schönen Erlebnisse. Insbesondere die Kanu-Fahrten mit dem Mercedes-Maxi-Regenschirm als Segel :-)

Unsere Freundschaft begann auf der Trauerfeier von Ingo, auf der du "Saved by the bells" für ihn gespielt hast. Nun wieder eine Trauerfeier - diesmal für dich...

I keep you in my heart - as all the years before!
Ju

Margrit Rechter
schrieb am 8. November 2020 um 15.08 Uhr

Lieber Percy,
Ich, die Mutter Deiner langjährigen Freundin Nicole, bin tief erschüttert über Deinen für uns so unvorhersehbaren Entschluss, Deinem Leben hier auf Erden so ein abruptes Ende zu setzen. Deine Lebensuhr war doch noch lange nicht abgelaufen. Deine Musik zusammen mit Deiner Partnerin Peggy, höre ich auch heute immer noch so gerne. Es gibt so unfassbar viele Erinnerungen an Eure Auftritte die alle begeisterten.
Ich bin aber sicher, dass es Dir, dort wo Du jetzt bist, wo alle, die vor Dir gegangen sind, schon auf Dich gewartet haben, sehr gut geht. Ruhe in Frieden lieber Percy.

Arno

schrieb am 6. November 2020 um 19.54 Uhr

Percy mein Freund,
... wir haben uns kennen gelernt als ich in deine kleine Wohnung gezogen bin. Wir haben oft zusammen Gitarre gespiel und Wein getrunken ....
Du warst echt ein guter Gitarrenspieler !
Ich sehe dich immer noch wie du mit deinem Fahrrad auf dem Markt fährst , deiner Gitarre auf dem Rücken und eine Kiste Wein auf dem Gepäckträger.
Ich vermisse unsere intensive Gespräche über Gott und die Welt .

Du kamst, du gingst mit leiser Spur,
ein flücht'ger Gast im Erdenland.
Woher? Wohin? Wir wissen nur:
aus Gottes Hand in Gottes Hand.
Ludwig Uhland

Djamila Richi

schrieb am 1. November 2020 um 10.22 Uhr

Mein Freund, du hast in mir das Kind ausgegraben mit deiner Art die Dinge und Wunder der Natur zu betrachten.Du hast dich allem gestellt dem ich dich aussetzte in meinem Zorn. Das hättest du nie müssen aber die Liebe die in deinem Herzen wohnte war dein Kompass . Ich Danke dir von ganzen Herzen ! Es schmerzt mich zu wissen, dass du gelitten hast mein Freund . So sehr, dass du keinen Weg gesehen hast. Ich weiß wir finden uns im „Große Ganzen“ wieder. Bis dahin werde ich auf unsere gemeinsamen Erinnerungen zurückschauen. Ich bin traurig Percy dich in dieser Welt verloren zu haben. Deine Freundin

---

Thomas Kern
schrieb am 29. Oktober 2020 um 15.05 Uhr

Mein lieber Freund,
ich kann es einfach nicht fassen und mir fehlen die Worte für meine Traurigkeit.
Hab Dank für die vielen Jahre mit dir.
Tommy

Robert Nitz
schrieb am 28. Oktober 2020 um 15.58 Uhr

Proxy , mein bester Freund . Wir kennen uns seit sechzig Jahren . Schul und Heimfreund . Dann sind wir zur See gefahren und haben uns aus den Augen verloren , bis wir uns in Hong Kong durch Zufall wieder getroffen haben . Wir arbeiteten auf verschiedenen Schiffen . Zeitlich versetzt sogar auf dem gleichen Schiff . “ Paul Rickmers “ . Dann würden wir an Land geschwemmt und haben uns in Hamburg wieder getroffen . Zusammen gewohnt und wieder aus den Augen verloren . Nach Jahren dann wieder gefunden , und oft besucht . Um so trauriger ist es , was nun passiert ist . Ich bin sicher das du jetzt deinen so ersehnten Frieden gefunden hast . Mit fehlen die Worte zu beschreiben was ich fühle . In meinen Erinnerungen lebst du weiter und Hast einen besonderen Platz . Robert

---

Wolfram Thonhauser
schrieb am 28. Oktober 2020 um 9.33 Uhr

Lieber Percy
Wir haben 40 Jahre fast täglich Schach gespielt.
Hunderte Siege und hunderte SCHACHMATTS
erlebt.
Nun schachmatt für immer....
Ich akzeptiere und verstehe auch deinen
letzten Zug obwohl er weh tut und
mich sehr traurig macht
Ich denke an Dich
Dein Freund Wolfram

Hannelore u.Ernst Kahlmann
schrieb am 26. Oktober 2020 um 13.58 Uhr

Ein kleiner Engel kam, lächelte und kehrte
um …Lieber Percy , wir sind sehr traurig das du nicht mehr bei uns bist.Wir wünschen dir bei Gott, wo du jetzt bist. einen Engel der mit dir singt und du Gitarre spielst.Lange Jahre hast du uns allen in der Mittwochs Cafeteria im Borck Haus mit deinem Gitarrenspiel viel Freude bereitet. Lebwohl sagen die Besucher der Cafeteria und Ernst u.Hannelore Kahlmann.

Kerstin Kiel,Heiko Schäcke, Ynys Münchow
schrieb am 25. Oktober 2020 um 14.39 Uhr

Was die Raupe Ende der Welt nennt,
nennt der Rest der Welt Schmetterling.
Laozi
Lieber Percy !
Rest in peace ! Im Namen vieler ,vieler Alsterdorfer Bewohner über all die Jahre hin sag ich hier Danke ! Danke für die vielen Klänge, Lieder,Worte, für all die Musik,die Sie in die Wohngruppen, Ohren und Herzen gebracht haben ! Für die Herzensflüge,die Sie den oft räumlich und bewegungsmäßig so eingeschränkten Menschen geschenkt haben . Besonders im Namen von Heiko Schäcke ,WG Alsterdorfer Gärten 1f.
Herzliches Beileid Ihnen ,liebe Angehörige !
Kerstin Kiel und Ynys Münchow

Nicky Jacoby
schrieb am 25. Oktober 2020 um 0.29 Uhr

Der Tod löscht das Licht des Lebens aus, aber niemals das Licht der Liebe
Man vergisst nie den Menschen, der einem gezeigt hat wie sich Liebe anfühlt und Du warst dieser Mensch und bleibst unvergessen in meinem Herzen !

Kerstin Christmann-Rabe
schrieb am 24. Oktober 2020 um 15.00 Uhr

Es bleiben viele schöne Erinnerungen an Percy, der uns jüngere Menschen seinerzeit ernst genommen und viele seiner Erfahrungen und Erkenntnisse mit uns geteilt hat. Wir haben uns lange nicht gesehen, aber „viele Menschen treten in unser Leben, wenige hinterlassen Spuren in unserem Herzen“. Ich bin traurig, dass Percy keinen anderen Ausweg gesehen hat und wünsche allen, die mit diesem Verlust leben müssen, die Kraft, seine Entscheidung zu akzeptieren und ihn in Liebe loszulassen. Rest in Peace, Du Vollblutmusiker.

Jürgen Krüger
schrieb am 24. Oktober 2020 um 1.29 Uhr

Hey Percy, I‘ll blow my harp for you. The blues will never die!

Birgit Rühmann

schrieb am 23. Oktober 2020 um 22.04 Uhr

Lieber Percy, ich glaube fest daran, dass Du uns da oben hörst, denn dort bist Du nun angekommen. Zum Abschied möchte ich Dir sagen, dass ich Dich sehr mochte. Deine Musik und Deine Freude über meinen Kuchen, den Du immer mochtest, Deine Freude, wenn Du ihn am nächsten Tag zum Mittag gegessen hast.
Ich bin sehr traurig, dass Du nicht mehr bei uns bist, aber irgendwann sehen wir uns vielleicht da oben wieder und ich wünsche Dir, dass Du nun Deinen Frieden gefunden hast.